

gemeinde



Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 Botschaft des Gemeinderats

Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020

Abstimmungsfrage und Empfehlung zum **Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020**

Bei einem Gesamtaufwand von 107'737'826 Franken und einem Gesamtertrag von 108'870'260 Franken resultiert im Rechnungsjahr 2020 ein Überschuss von 1'132'434 Franken. Budgetiert war ein Defizit von 2'695'700 Franken.

Die Ausgaben der Investitionsrechnung belaufen sich auf 8'446'206 Franken. Das Budget sah Investitionsausgaben von 8'606'900 Franken vor.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 128'695'490 Franken aus. Der Überschuss von 1'132'434 Franken wurde dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dieser beträgt neu 17'162'323 Franken.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2020 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht (Seite 54), der Bericht der Revisionsstelle (Seite 55) sowie der Bericht der Controlling-Kommission (Seite 57) liegen vor.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie den Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Ebikon genehmigen?

Empfehlung der Controlling-Kommission

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, dem Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, dem Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Orientierungsversammlung vom 25. Mai 2021 abgesagt

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzmassnahmen verzichtet der Gemeinderat darauf, die Orientierungsversammlung vom 25. Mai 2021 durchzuführen. Der Gemeinderat wird Sie per Videobotschaft über die wichtigsten Fakten zur Abstimmungsvorlage zum Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 informieren.

Inhalt

Einleitende Worte zum Jahresbericht 2020	6
Gesamtübersicht zur Jahresrechnung	10
Aufgabenbereiche	11
1 Politik und Verwaltungsführung	12
2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit.....	15
3 Bildung	18
4 Gesellschaft	23
5 Pflege und Betreuung	26
6 Soziale Sicherheit	31
7 Raum, Verkehr und Umwelt	34
8 Wasser, Abwasser und Entsorgung.....	38
9 Finanzen und Wirtschaft	41
10 Steuern	45
Erfolgsrechnung	48
Investitionsrechnung.....	49
Sonderkreditkontrolle.....	49
Investitionen Finanzvermögen.....	50
Bilanz.....	50
Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken.....	50
Geldflussrechnung	52
Finanzkennzahlen	53
Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2019	54
Bericht der Revisionsstelle	55
Bericht der Controlling-Kommission	57
Abstimmungsfrage und Abstimmungsempfehlung	59
Anhang	59
Detailzahlen zum Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020	59

Einleitende Worte zum Jahresbericht 2020

Bei einem Gesamtaufwand von 107'737'826 Franken und einem Gesamtertrag von 108'870'260 Franken resultiert im Rechnungsjahr 2020 ein Überschuss von 1'132'434 Franken. Budgetiert war ein Defizit von 2'695'700 Franken.

Die Ausgaben der Investitionsrechnung belaufen sich auf 8'446'206 Franken. Das Budget sah Investitionsausgaben von 8'606'900 Franken vor.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 128'695'490 Franken aus. Der Überschuss von 1'132'434 Franken wurde dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dieser beträgt neu 17'162'323 Franken.

Stellungnahme des Gemeinderats

Die Rechnung 2020 schliesst signifikant besser als erwartet mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gemeinderat ist erfreut über diesen Abschluss. Die vorliegende Botschaft zeigt in den nachfolgenden Aufgabenbereichen detailliert, wie das Abschlussergebnis zustande gekommen ist.

Neben dem Kostenbewusstsein der Gemeinde haben auch günstige Entwicklungen der nicht beeinflussbaren Faktoren zum positiven Ergebnis beigetragen:

Die Verwaltung und der Gemeinderat haben ihre strenge Budgetdisziplin fortgesetzt. Dank dem umfassenden Kostenbewusstsein wurden zahlreiche Budgetpositionen unterschritten. Einige Positionen wurden aufgrund der angespannten personellen Ressourcensituation aufgeschoben. Andere konnten kostengünstiger als budgetiert abgeschlossen werden.

Faktoren, die weniger direkt beeinflussbar sind, haben sich im Jahr 2020 zu Gunsten der Gemeinde entwickelt. So konnten höhere Steuereinnahmen als budgetiert verbucht werden, wobei sich diese Mehreinnahmen primär aus Sondersteuern zusammensetzen. Im Bereich der Bildung wurde das Budget deutlich unterschritten. Dies ist einerseits auf höhere Kantonsbeiträge zurückzuführen, es wurden aber auch weniger Klassen als geplant geführt. Schliesslich konnten im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) ausserordentlich hohe Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen verbucht werden. Insgesamt konnte so auch ein Teil der gebundenen Ausgaben positiv beeinflusst werden.

Der gute Rechnungsabschluss 2020 lässt die Gemeinde für einen Moment durchatmen. Doch die finanziellen Herausforderungen bleiben bestehen. Die Einnahmen der Gemeinde reichen nicht, um die laufenden Aufgaben und zukünftigen Herausforderungen tragen zu können. Ebikon sieht sich mit steigenden Gesundheitskosten konfrontiert und verzeichnet immer mehr Steuerausfälle. Gleichzeitig ist heute noch nicht kalkulierbar, in welchem Ausmass sich Folgen aus der Corona-Pandemie auf die Gemeindefinanzen niederschlagen werden.

Trotzdem gilt es den Moment des Durchatmens zu nutzen, um gestärkt in die Zukunft zu schauen. Diese bietet für Ebikon nicht nur Herausforderungen, sondern auch Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Diese will der Gemeinderat gemeinsam mit der Verwaltung, den Kommissionen und der Bevölkerung anpacken.

Der Gemeinderat hat während den letzten Wochen intensiv am neuen Legislaturprogramm gearbeitet. Das Legislaturprogramm 2021 bis 2025 stellt ein politisches Führungsinstrument dar und bildet die Grundlage, um Strukturen verändern und die Weiterentwicklung von Ebikon vorantreiben zu können.

Die Inkraftsetzung des revidierten Bau- und Zonenreglements (BZR) ist eines der Kernziele des neuen Legislaturprogramms. Ein anderes Kernziel ist die Schaffung der organisatorischen und politischen Grundlagen zur Einführung eines Einwohnerrats gemäss Initiativbegehren.

Die beiden Kernziele verdeutlichen, dass der Gemeinderat Strukturen anpackt und gestaltet, um eine nachhaltige Weiterentwicklung der Gemeinde zu ermöglichen. Er schafft Rahmenbedingungen, um die Attraktivität der Gemeinde für alle Anspruchsgruppen langfristig zu erhöhen: Für die Bevölkerung, das Gewerbe, für Menschen, die in Ebikon zur Schule gehen oder arbeiten und solche, die in der Gemeinde ihre Freizeit verbringen.

Die Erhaltung und bedürfnisorientierte Weiterentwicklung der Attraktivität der Gemeinde Ebikon als Lebens- und Wirtschaftsraum bleibt ein wichtiges Ziel des Gemeinderats. Nur so kann langfristig eine gesunde und vielseitige Bevölkerungsstruktur gesichert und damit auch die Finanzkraft entwickelt werden, welche es ermöglicht, die Gemeinde zu gestalten und positive Rechnungsabschlüsse zu erzielen.

Der Weg dahin bleibt herausfordernd, die finanzielle Lage von Ebikon ist und bleibt angespannt, trotz des erfreulichen Überschusses aus dem letzten Jahr.

Gemeindestrategie

Die Gemeindestrategie 2017 bis 2021 definiert den Rahmen für die mittel- und langfristigen Entwicklungen der Gemeinde Ebikon und stellt eine zielorientierte Steuerung der Gemeinde sicher. Dabei steht die gesellschaftliche, wirtschaftliche, räumliche und politische Vernetzung im Zentrum der Tätigkeiten.

Die Vision lautet:

- Wir sind eine selbstbewusste, eigenständige Gemeinde, die die Entwicklung steuert
- Wir wollen eine Bevölkerung, die sich im Alltag begegnet, aktiv am Leben teilnimmt und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnimmt
- Wir ermöglichen Mobilität – sowohl innerhalb unserer Gemeinde als auch nach Luzern und nach Zug/Zürich
- Wir nehmen im Kanton Luzern eine starke Position ein und vertreten die Interessen der Gemeinde

Ebikon gehört zu den fünf Kernagglomerationsgemeinden (K5) mit Emmen, Horw, Kriens und der Stadt Luzern. Im Rontal nimmt Ebikon eine Zentrumsfunktion ein. Der Gemeinderat hat festgelegt:

- A Das Image von Ebikon als „urbane Gemeinde“ aufzubauen und zu stärken

Folgende fünf strategische Ziele tragen zur Imagebildung bei:

- B Begegnungsmöglichkeiten im Alltag pflegen und schaffen
- C Kantonsstrasse als Lebensader positionieren und Qualität entlang der Strasse steigern
- D Attraktive Angebote für alle Generationen bereitstellen (Familien, Bildung, Alter)
- E Zugang zu kommunalen Dienstleistungen vereinfachen
- F Unterstützung und Pflege des ortsansässigen Gewerbes intensivieren

Weitere Ziele:

- G Rechnung ausgeglichen halten
- H Potente, private Steuerzahler nach Ebikon holen
- I Infrastrukturarme, potente Unternehmen nach Ebikon holen
- J Bestehendes Gewerbe pflegen und erhalten
- K Steuerfuss langfristig auf gleichem Niveau halten
- L Alternative Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen
- M Verwaltungskosten im Lot halten
- N Aktiv auf städtebauliche, freiräumliche und sozialräumliche Entwicklungen Einfluss nehmen
- O Einstiegsschwelle zur Nutzung des Langsamverkehrs und des öffentlichen Verkehrs senken
- P Nutzungseffizienz und -flexibilität der kommunalen Bauten und Anlagen steigern
- Q Vernetzung Gemeinde/Kanton, NGO – Wirtschaft intensivieren
- R Aktive Rolle in der Wirtschaftsförderung einnehmen
- S Effiziente und effektive Abläufe in der Verwaltung etablieren
- T Gemeindeplanungsprozesse aufbauen und leben
- U Moderne digitale Arbeitsinstrumente nutzen
- V Personelle Ressourcen in der geforderten Qualität und der notwendigen Quantität bereitstellen
- W Positionierung als attraktiver Arbeitgeber aufrechterhalten

Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Aufgrund der knappen finanziellen und personellen Ressourcen konnten im Rechnungsjahr 2020 nicht alle geplanten Massnahmen und Projekte umgesetzt werden. In den

nachfolgenden Kapiteln zu den einzelnen Aufgabenbereichen werden die konkret ergriffenen Projekte zur Umsetzung des Legislaturprogramms ausgeführt.

Nachfolgend finden Sie einen Auszug mit den wesentlichsten Massnahmen aus dem Legislaturprogramm, welche im Rechnungsjahr 2020 umgesetzt wurden:

Im Bereich der **Verwaltungskommunikation** konnten Projekte zur Stärkung des Images der Gemeindeverwaltung abgeschlossen und in den Betrieb überführt werden. So wurde in Ergänzung zur externen Kommunikation über das Kommunikationsmedium «EbikonAktuell» im Rontaler ein Management Letter lanciert. Mit diesem informiert der Gemeinderat wichtige Anspruchsgruppen über laufende Projekte, anstehende Geschäfte und wichtige Entscheidungen.

Im **Personalwesen** wurde 2020 eine Personalstrategie erarbeitet, die unter anderem die Attraktivität der Gemeinde Ebikon als Arbeitgeberin in den Fokus stellt. Eine erste Massnahme daraus ist die Lancierung der Arbeitgeberwebseite «jobs.ebikon.ch». Es ist und bleibt eine grosse Herausforderung, qualifizierte Arbeitskräfte für offene Vakanzen zu rekrutieren.

In der **Volksschule** verläuft die Einführung des Lehrplans 21 nach Plan. Ab kommendem Schuljahr wird auch die 3. Sekundarschule nach Lehrplan 21 unterrichtet. In diesem Zusammenhang galt es die Schülerinnen und Schüler mit Tablets auszurüsten. Für die Schulraumentwicklungsplanung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche mögliche Szenarien der künftigen Bildungsstandorte erarbeitete. Eines dieser Szenarien wurde im Herbst 2020 zur politischen Vernehmlassung eingereicht.

Die **Altersstrategie** 2020 bis 2028 umfasst ein bedürfnisorientiertes Leistungsangebot für die Generation 60plus und richtet sich nach dem strategischen Leitziel, wonach die Selbstbestimmung der Zielgruppe im Vordergrund steht. Die definierten Massnahmen werden schrittweise umgesetzt.

Die **Zentrumsplanung** und Aufwertung von Begegnungszonen werden zwei der grossen Herausforderungen in der nächsten Zeit sein. Mit dem Erwerb des Löwen Areals hat sich die Gemeinde Handlungsspielraum für die zukünftige Entwicklung des historisch und strategisch wichtigen und zentral gelegenen Kirchenbezirks gesichert. Für die Wiederaufnahme der Aufwertung des Schmiedhofparks steht die Gemeinde seit Herbst 2020 mit einer privaten Trägerschaft in Kontakt.

Das **Bushub-Provisorium** am Bahnhof Ebikon konnte per Fahrplanwechsel im Dezember 2020 in Betrieb genommen werden. Seither führen sämtliche Buslinien zum Bushub Provisorium. Reisende profitieren von kurzen und übersichtlichen Umsteigewegen und einer besseren Haltestelle-Infrastruktur. Umsteigeverbindungen zwischen Bahn und Bus wurden mit der Inbetriebnahme des Bushub Provisoriums ebenfalls komfortabler.

Im Zusammenhang mit der sich in Arbeit befindenden **Finanzstrategie** – die Finalisierung ist für den Herbst vorgesehen – wird auch das Legislaturziel «Identifikation von zusätzlichen Einnahmequellen» behandelt. Teilbereiche (so zum Beispiel die Gebührenüberprüfung) wurden bereits umgesetzt. Das Projekt Implementierung neues Haushaltsrecht wurde im Jahr 2020 abgeschlossen.

Derzeit finalisiert der Gemeinderat das **Legislaturprogramm für die Periode 2021 bis 2025**.

Gesamtübersicht zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung:	Ist 2020	Gewinn 1'132'434 Franken
	Budget 2020	Verlust 2'695'700 Franken
Bruttoinvestitionen:	Ist 2020	8'446'206 Franken
	Budget 2020	8'606'900 Franken

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Überschuss von 1'132'434 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 2'695'700 Franken. Gegenüber dem budgetierten Defizit konnte die Rechnung 2020 um 3.8 Mio. Franken besser abgeschlossen werden. Das erfreuliche Ergebnis ist zu einem grossen Teil auf ausserordentliche Ereignisse zurückzuführen.

Folgende wesentliche Ursachen trugen zu diesem Ergebnis bei:

Per 1. Januar 2020 trat das **Gesetz über die Finanz- und Aufgabenreform** (AFR18) in Kraft. Das Ziel dieser Reform war die Entflechtung der Aufgaben und Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden. Im Übergangsjahr konnte die Gemeinde Ebikon noch von einmaligen, rückwirkenden Zahlungen in der Höhe von 700'000 Franken (Kantonsbeiträge) profitieren. Diese einmaligen Kantonsbeiträge waren nicht budgetiert.

Bei der **wirtschaftlichen Sozialhilfe** (WSH) konnten im Jahr 2020 ausserordentlich hohe Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen verbucht werden. Es erfolgten Rückzahlungen von WSH-Bevorschussungen, Taxausgleich aufgrund von höheren Heimtaxen die durch die EL übernommen werden sowie WSH-Fälle, die durch die IV übernommen werden mussten. Gegenüber dem Budget resultierte ein Mehrertrag von fast 900'000 Franken.

Im Bereich **Bildung** ist der Nettoaufwand um über 1 Mio. Franken tiefer ausgefallen. Nachfolgende Faktoren führten zu diesem verminderten Nettoaufwand:

- Erstmalige Auszahlung eines Kantonsbeitrages für den hohen Anteil an fremdsprachigen Kinder im Kindergarten.
- An der Primarschule wurde ab dem Schuljahr 2020/2021 nur eine zusätzliche Abteilung geführt, budgetiert waren zwei zusätzliche Abteilungen.
- An der Sekundarschule waren 19 Abteilungen budgetiert. Geführt werden aber nur 18 Abteilungen. Auch konnten höhere Kantonsbeiträge vereinnahmt werden.
- Bei den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen waren einerseits Corona-bedingt weniger Ausgaben zu verbuchen und andererseits haben wir gegenüber dem budgetierten Ertrag höhere Kantonsbeiträge (Auswirkung AFR18) erhalten.

Bei den **Gemeindesteuern** resultiert ein höherer Nettoertrag von 280'000 Franken. Sowohl der Steuerertrag bei den natürlichen Personen (Vermögenssteuern und Nachträge früherer Jahre) sowie bei den juristischen Personen (Gewinnsteuern) sind leicht höher ausgefallen. Dagegen mussten aber hohe Abschreibungen von Steuerguthaben vorgenommen werden. Trotz aufwendiger Inkassomassnahmen müssen wir vermehrt unsere Forderungen auf dem Betreuungsweg einfordern. Sind die Betreibungen erfolglos, so führt dies zu einem Verlustschein und wir müssen die Steuerforderungen abschreiben.

Bei den **Sondersteuern** ergibt sich ein Mehrertrag von 770'000 Franken. Die Handänderungssteuern und die Erbschaftssteuern sind gegenüber dem Budget höher ausgefallen.

Diese Positionen schwanken von Jahr zu Jahr stark und können durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden.

In verschiedenen Aufgabenbereichen wurden die **Budgetkredite** nicht ausgeschöpft. Gesamthaft führte dies zu Minderausgaben von rund 400'000 Franken.

Der überraschend gute Abschluss der Rechnung 2020 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Gemeinde Ebikon in einer finanziell anspruchsvollen Situation befindet. Bei den meisten der oben aufgeführten Punkte handelt es sich um einmalige positive Auswirkungen, die nicht wiederkehrend sind. Auch die zukünftigen finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der COVID-19 Pandemie und die Auswirkungen auf die Gemeinde können noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Aufgabenbereiche

Die Gemeinde Ebikon hat zehn Aufgabenbereiche definiert, welche nachfolgend im Detail beschrieben sind. Pro Bereich werden die Entwicklungen der Finanzen und Leistungen im Rechnungsjahr aufgeführt.

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen		Rechnung	Budget	Rechnung	Abw. %
in 1'000 Franken		2019	2020	2020	
1	Politik und Verwaltungsführung	1'361	1'363	1'412	3.60%
2	Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	864	800	909	13.63%
3	Bildung	17'299	13'199	11'718	-11.22%
4	Gesellschaft	2'460	2'902	2'548	-12.20%
5	Pflege und Betreuung	3'752	3'738	4'023	7.62%
6	Soziale Sicherheit	15'914	17'559	17'059	-2.85%
7	Raum, Verkehr und Umwelt	4'073	5'052	4'334	-14.21%
8	Wasser, Abwasser, Abfall	-	-	-	0.00%
9	Finanzen und Wirtschaft	-1'597	-746	-915	22.65%
10	Steuern	-41'686	-40'472	-41'529	2.61%
Operatives Ergebnis		2'440	3'395	-441	-112.99%
	Ausserordentlicher Erfolg	-700	-700	-692	-1.14%
Nettoinvestitionen		1'740	2'696	-1'132	-141.99%

1 Politik und Verwaltungsführung



Leistungsgruppen

- 100 politische Führung
- 101 Zentrale Dienste
- 102 Betriebsliegenschaften



Leistungsauftrag: Der Gemeinderat ist für die politisch-strategische Führung verantwortlich. Die fünf Kommissionen mit ihren je neun gewählten Mitgliedern sind politisch beratend tätig. Die operative Leitung der Gemeindeverwaltung liegt bei der Geschäftsführung. Die sechs Abteilungsleitenden bilden die Geschäftsleitung und erbringen mit ihren Teams die Dienstleistungen für die Bevölkerung.



Lagebeurteilung: Das Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung und gesellschaftliche Veränderungen bedeuten höhere Anforderungen an die Infrastruktur und an das Know-how der Mitarbeitenden. Es gilt, die finanziellen und personellen Ressourcen optimal für die Gemeinde Ebikon einzusetzen.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Umsetzung elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)

Interne und externe Kommunikation/Dialog mit der Bevölkerung optimieren

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
A,C,Q,E	2	Konzeption und Umsetzung von verschiedenen Kommunikationsmitteln zur Imagestärkung nach Innen und Aussen	2020
E,A	14	Neugestaltung Empfang und Optimierung der Kundendienstleistungen	2022
U,S,M,K,G	27	Umsetzung elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) inkl. Archivierung und Datenmanagement	2020

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2020	R 2020
Sanierung Verwaltungsliegen- schaften	Planung		IR	0	123
Optimierung der Gemeinde- Kommunikation	Planung	2020	ER	50	35

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Im Bereich Kommunikation wurde im vergangenen Jahr unter anderem die Kommunikation mit den Stakeholdern ins Zentrum gestellt. So wurde, in Ergänzung zur Doppelseite «Ebikon Aktuell» in der Zeitung Rontaler, der Management-Letter lanciert. Dieser elektronische Newsletter wird einmal pro Quartal an die Parteipräsidien, die Kommissionsmitglieder und weitere Anspruchsgruppen versandt. Er enthält Informationen zu aktuellen Gemeinderatsbeschlüssen und verschiedenen Themen aus der Gemeinde Ebikon.

Die Vorbereitungen für den Re-Launch der Gemeinde-Website stehen vor dem Abschluss. Die Datenmigration war sehr aufwändig und konnte aufgrund knapper Ressourcen nicht im gewünschten Tempo vorangetrieben werden.

Die zentrale Gemeindesoftware «CMI Axioma», die per 1. Januar 2020 eingeführt wurde, hat sich in der Verwaltung mittlerweile etabliert. Die Ablösung der Vorgänger-Software hat reibungslos geklappt. Im Personalwesen wurde 2020 eine Personalstrategie erarbeitet, die unter anderem die Attraktivität der Gemeinde Ebikon als Arbeitgeberin in den Fokus stellt. Eine erste Massnahme daraus ist die Lancierung der Arbeitgeber-Website «jobs.ebikon.ch». Es ist und bleibt eine grosse Herausforderung, qualifizierte Arbeitskräfte für offene Vakanzen zu rekrutieren.

Die Erarbeitung der Finanzstrategie kam anfänglich gut voran, musste aber gegen Ende Jahr aus Ressourcengründen kurzerhand auf Eis gelegt werden. Sie wird im laufenden Jahr finalisiert, inklusive Massnahmenplan.

Der Gemeinderat von Ebikon, neu mit Mark Pfyffer als Sozialvorsteher, und die fünf Kommissionen sind im September 2020 in frischer Zusammensetzung erfolgreich in die neue Legislatur gestartet.

Nach der klaren Annahme der Initiative zur Einführung eines Einwohnerrats wurde kurz darauf ein internes Projektteam gegründet, das sich nun in enger Zusammenarbeit mit der Spezialkommission um die Umsetzung der Initiative kümmert. Im Vordergrund stehen gegenwärtig die Erarbeitung des neuen Führungs- und Organisationsmodells sowie die Revision der bestehenden Gemeindeordnung.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		1'361	1'363	1'412	3.6%*
Total	Aufwand	4'256	4'283	4'395	
	Ertrag	2'895	2'920	2'982	
Leistungsgruppen					
Politische Führung	Aufwand	1'400	1'423	1'445	
	Ertrag	39	60	32	
	Saldo	1'361	1'363	1'412	
Zentrale Dienste	Aufwand	1'108	1'234	1'206	
	Ertrag	1'108	1'234	1'206	
	Saldo	0	0	0	
Betriebsliegenschaf- ten	Aufwand	1'748	1'626	1'744	
	Ertrag	1'748	1'626	1'744	
	Saldo	0	0	0	

Die nachfolgend aufgeführten Ursachen führten zu einer Überschreitung des Globalbudget um 50'000 Franken.

- Die Abstimmung zur Initiative «Einführung eines Einwohnerrats» war bei der Budgetierung nicht bekannt.
- Der Regierungsrat hat eine Beschwerde zur Abstimmungsbotschaft «Sagenmatt» gutgeheissen. Als Konsequenz daraus musste die geplante Abstimmung verschoben werden. Daraufhin wurde eine detaillierte Abstimmungsbotschaft erarbeitet und im November 2020 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorgelegt.
- Aufgrund des Regierungsratsentscheides hat der Gemeinderat entschieden, zukünftig nur noch detaillierte Abstimmungsbotschaften zu erstellen.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	0	0	123	100%
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	123	

Der Anschluss des Hauses «Känzeli» an das Fernwärmenetz war für 2019 vorgesehen und auch budgetiert. Infolge Bauverzögerungen beim Fernwärmenetz der ewl konnte der Anschluss im 2019 nicht mehr realisiert werden.

2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit



Leistungsgruppen:

- 200 Bevölkerungsdienste
- 200 Wahlen- und Abstimmungen
- 200 Teilungsamt
- 200 Einwohnerkontrolle
- 200 Arbeitsamt
- 201 Regionales Zivilstandsamt
- 202 Friedhof und Bestattung
- 203 Öffentliche Sicherheit
- 204 Feuerwehr
- 205 Zivilschutz



Leistungsauftrag: Ob im persönlichen Kontakt oder über den Onlineschalter – die Bevölkerungsdienste sind die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung. Das Vorbereiten und die Durchführung von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie Wahlen gehören zu den demokratischen Grundaufgaben. Der Bereich der öffentlichen Sicherheit umfasst alle Blaulicht-Organisationen wie die Polizei, die Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz.



Lagebeurteilung: Die steigende Anzahl Einwohner bedeutet eine Erhöhung der Fallzahlen für die Bearbeitung von Zuzügen, Wegzügen, Zivilstandsereignissen, Nachlassfällen usw. Der steigende Aufwand wird mittels Prozessoptimierungen sowie Digitalisierungslösungen (z.B. E-Umzug) abgefertigt.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Mass- nahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
		Ohne spezifische Massnahmen geplant zu haben, stehen die stetige Überprüfung und Optimierung der Verwaltungsprozesse im Vordergrund.	-

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		865	800	909	13.63%
Total	Aufwand	3'439	3'742	3'678	
	Ertrag	2'574	2'942	2'769	
Leistungsgruppen					
Einwohnerdienste	Aufwand	1'492	1'485	1'473	
	Ertrag	1'239	1'334	1'232	
	Saldo	253	151	242	
Regionales Zivilstandsamt	Aufwand	195	192	193	
	Ertrag	166	153	166	
	Saldo	29	39	27	
Friedhof und Bestattungen	Aufwand	413	442	455	
	Ertrag	25	27	6	
	Saldo	388	415	449	
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	58	59	63	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	58	59	63	
Feuerwehr	Aufwand	1'144	1'427	1'365	
	Ertrag	1'144	1'427	1'365	
	Saldo	0	0	0	
Zivilschutz	Aufwand	136	137	128	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	136	137	128	

Das Globalbudget in diesem Aufgabenbereich wurde um 109'000 Franken überschritten, dies aufgrund von Mindereinnahmen bei den Einwohnerdiensten, des Teilungsamts sowie beim Bestattungswesen.

Erbrachte Leistungen im Bereich des Teilungsamtes werden in Rechnung gestellt. Je nach Komplexität der Teilungsfälle fallen die Gebühren unterschiedlich hoch aus. Auch müssen bei überschuldeten Nachlassfälle die verrechneten Gebühren abgeschrieben werden. Für 2020 waren die Gebühreneinnahmen zu hoch budgetiert.

Bei der Feuerwehr Ebikon konnte einen Gewinn von 30'806 Franken realisiert werden. Budgetiert war ein Verlust von 24'100 Franken. Die Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung geführt. Das Ergebnis wird dieser Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Per Ende 2020 beträgt das Guthaben 795'623 Franken.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	240	0	0	0%
Einnahmen	84	0	1	
Nettoinvestitionen	156	0	-1	

In diesem Aufgabenbereich wurden keine Investitionen getätigt.

3 Bildung



Leistungsgruppen:

- 300 Bildungsbauten
- 301 Schulleitung, Schulverwaltung
- 302 Kindergarten
- 303 Primarschule
- 304 Sekundarschule
- 305 Schulische Dienste
- 306 Sonderschulung
- 307 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen
- 308 Musikschule
- 309 Kantonsschule
- 310 Bildung Übriges



Leistungsauftrag: Die Volksschule ist zuständig für den Vollzug des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern. Sie vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt, ergänzend zur Familie und den Erziehungsberechtigten, den gemeinsamen Bildungsauftrag partnerschaftlich wahr. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Bildungsbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen für den Volksschulunterricht bedarfsgerecht sichergestellt.



Lagebeurteilung: Die Volksschule ist gut positioniert, was interne und externe Evaluationen bestätigen. In den nächsten Jahren sind grosse finanzielle Mittel notwendig, um den Sanierungsstau zu beheben und allfälligen neuen Schulraum zu realisieren. Die laufende Schulraumplanung stellt diesbezüglich ein wichtiges Instrument dar.

Die stetig weiter wachsenden Schülerzahlen sowie Anpassungen des Schulsystems (KSS, Informatikstrategie, LP 21) lassen die Lohnkosten ebenfalls linear steigen.

Die Anpassung des Schulleitungsmodells auf das Schuljahr 2019/20 war für die weitere Entwicklung der Schule notwendig. Sie ermöglicht eine Bündelung der Ressourcen sowie eine gezielte Ausrichtung auf die zukünftigen Anforderungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
D, A, H	9	Implementierung Lehrplan 21	2022
U, D	28	Umsetzung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) im Bildungsbereich	2020

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2020	R 2020
Schulraumentwicklungsplanung	Bearbeitung	2019-2020	ER	10	12
Konzeptentwicklung und Realisierung Kindergarten Sagen	Pendent	2019-2021	IR	50	1
Sanierung/Erweiterung Kindergarten Höfli	Bearbeitung	2020	IR	450	0
Kauf Provisorium Schulhaus Höfli	Bearbeitung	2020	IR	1'600	2'004
Konzeptentwicklung Sanierung/Neubau Schulhaus Höfli	Planung	2020-2024	IR	120	0
Instandsetzungen Schulanlagen	Bearbeitung	Laufend	IR	370	629
Ersatz/Ergänzung Schulmobiliar	Bearbeitung	Laufend	IR	50	12
Informatik Bildung	Bearbeitung	Laufend	IR	421	420

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Einführung des Lehrplans 21 verläuft planmässig. Im nächsten Schuljahr wird auch die 3. Sekundarschule im Lehrplan 21 unterrichtet. In diesem Zusammenhang wurden in einer ersten Etappe im Schuljahr 2019/20 und in einer zweiten Etappe im Schuljahr 2020/21 alle Schülerinnen und Schüler der 3. Primarklasse und der 1. Sekundarstufe mit Tablets ausgerüstet. Im nächsten Schuljahr wird die Lücke bei den 6. Klassen und auf der 3. Sekundarstufe geschlossen.

Für die Schulraumentwicklungsplanung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche aus politischen und operativ tätigen Vertretern besteht. Diese hat mögliche Szenarien der künftigen Bildungsstandorte erarbeitet. Das Szenario 4 wurde im Herbst 2020 zur politischen Vernehmlassung eingereicht. Der Prozess ist derzeit noch im Gang.

Messgrößen

Messgrösse	Art	R 2019	B 2020	R 2020
		SJ 18/19	SJ 19/20	SJ 19/20
Anzahl Lernende KG / Primar / Sek (Beginn Schuljahr)	Anzahl Schüler	249	260	264
		757	754	792
		330	333	332
Anzahl Abteilungen KG / Primar / Sek (Beginn Schuljahr)	Ø Schüler pro Abt.	13	14	14
		41	41	41
		18	19	18
Klassengösse Kindergarten / Primar / Sek	Ø Schüler pro Abt.	19.6	18.6	18.9
		18.4	18,4	18.6
		17.4	17.5	18.4

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		17'299	13'199	11'718	-11.22%
Total	Aufwand	33'167	35'380	34'705	
	Ertrag	15'868	22'181	22'987	
Leistungsgruppen					
Bildungs- einrichtungen	Aufwand	3'399	3'407	3'475	
	Ertrag	3'399	3'407	3'475	
	Saldo	0	0	0	
Schulleitung, Schulverwaltung	Aufwand	2'354	2'812	2'743	
	Ertrag	2'354	2'812	2'743	
	Saldo	0	0	0	
Kindergarten	Aufwand	2'769	2'981	2'948	
	Ertrag	836	1'821	1'843	
	Saldo	1'933	1'159	1'105	
Primarschule	Aufwand	9'664	10'441	10'331	
	Ertrag	3'196	6'079	6'069	
	Saldo	6'468	4'362	4'262	
Sekundarschule	Aufwand	5'638	6'313	5'908	
	Ertrag	1'881	3'344	3'518	
	Saldo	3'757	2'969	2'390	
Schulische Dienste	Aufwand	1'438	1'492	1'457	
	Ertrag	837	874	914	
	Saldo	601	618	542	
Sonderschulung	Aufwand	2'036	2'266	2'206	
	Ertrag	0	469	801	
	Saldo	2'036	1'797	1'405	
Schul- und familien- ergänzende Tages- betreuungsstrukturen	Aufwand	1'058	1'173	1'041	
	Ertrag	487	483	670	
	Saldo	571	690	371	
Musikschule	Aufwand	3'809	3'720	3'777	
	Ertrag	2'859	2'874	2'945	
	Saldo	950	846	832	
Kantonsschule	Aufwand	867	642	699	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	867	642	699	
Bildung übriges	Aufwand	134	134	119	
	Ertrag	19	18	7	
	Saldo	115	116	112	

Das Globalbudget im Bildungsbereich wurde gesamthaft um 1.4 Mio. Franken unterschritten. Die folgenden wesentlichen Faktoren trugen zu dieser Entwicklung:

- Im Jahr 2020 trat die Aufgaben- und Finanzreform in Kraft (AFR18). Im Übergangsjahr konnte die Gemeinde Ebikon von geänderten Abrechnungsmodalitäten bei den Kantonsbeiträgen profitieren.
- Erstmalige Auszahlung eines Kantonsbeitrages für den hohen Anteil an fremdsprachigen Kindern beim Kindergarten und bei der Primarschule.
- An der Primarschule wurde ab dem Schuljahr 2020/21 nur eine zusätzliche Abteilung geführt, budgetiert waren zwei neue Abteilungen.
- 19 Abteilungen waren bei der Sekundarschule budgetiert. Geführt werden aber nur 18 Abteilungen. Auch wurden für das neue Sekundarschul-Modell die Anzahl der notwendigen Zusatzlektionen zu hoch budgetiert und es konnten aufgrund von mehr Schülern höhere Kantonsbeiträge vereinnahmt werden.
- Bei den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen waren einerseits Corona-bedingt weniger Ausgaben zu verbuchen und andererseits haben wir gegenüber dem budgetierten Ertrag höhere Kantonsbeiträge (Auswirkung AFR18) erhalten.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	1'324	3'061	3'073	0.39%
Einnahmen	0	0	7	
Nettoinvestitionen	1'324	3'061	3'066	

Die geplante Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Höfli wurde zurückgestellt. Der Kauf des Schulhausprovisorium Höfli erfolgte wie geplant im Jahr 2020.

Im Oberstufenschulhaus Wydenhof wurden während den Sommerferien drei Gruppenräume erstellt. Während den Sommer- und Herbstferien wurden Bodensanierungen im Schulhaus Zentral und im Kindergarten St. Anna durchgeführt.

Im Rahmen des Informatik-Budgets erfolgte die Ausrüstung der Lernenden der 3. Primar und der 1. Oberstufe mit Tablets.

4 Gesellschaft



Leistungsgruppen:

- 400 Abteilung Gesellschaft
- 401 Freizeit und Kultur
- 402 Kinder, Jugend, Familie
- 403 Integration



Leistungsauftrag: Die Bereiche Freizeit, Kultur, Sport und Vereine gehören zu diesem Aufgabenbereich. Die Sicherstellung der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien wie auch die Koordination der frühen Förderung wird durch die Fachstelle Jugend und Familie (Jufa) gewährleistet. Altersfragen, Gesundheits- und Integrationsthemen gehören ebenso zum Leistungsauftrag. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Sport- und Freizeitbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde – sichergestellt.



Lagebeurteilung: Bedingt durch gesellschaftliche Entwicklungen wie kleineren Familieneinheiten, Einpersonenhaushalten, Einwanderung usw. wird der Begleit- und Informationsbedarf seitens der Gemeinde für alle Generationen steigen.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten: Erarbeitung einer Altersstrategie

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
D,S,M,K,T,P	24a	Erarbeitung der Altersstrategie	2020

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Altersstrategie 2020-2028 mit dem Ziel, eine lebenswerte und attraktive Heimatgemeinde für die Generation der 60plus zu bleiben, wurde im Frühling 2020 vom Gemeinderat genehmigt. Die Grundlage für diese Strategie bildeten die Ergebnisse aus der im Sommer 2018 durchgeführten Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner von Ebikon im Alter zwischen 60 und 75 Jahren. Die Projektgruppe setzte sich interdisziplinär zusammen.

Die Altersstrategie 2020 bis 2028 umfasst ein bedürfnisorientiertes Leistungsangebot für die Generation 60plus und richtet sich nach dem strategischen Leitziel, wonach die Selbstbestimmung der Zielgruppe im Vordergrund steht. Erarbeitet wurde die Strategie entlang von sechs strategischen Themen- und Lebensfeldern. Neben den politischen Stossrichtungen sind dies die Lebensbereiche «Wohnen & Leben», «Mobilität & Sicherheit», «Gesundheit, Pflege & Betreuung», «Mitwirkung» sowie «Information». Zu diesen Themen und Lebensfeldern wurden Massnahmen definiert, welche nun schrittweise umgesetzt werden.

Für die Wiederaufnahme der Aufwertung des Schmiedhofparks steht die Gemeinde seit Herbst 2020 mit einer Trägerschaft in Kontakt.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		2'460	2'902	2'548	-12.20%
Total	Aufwand	3'884	4'220	3'815	
	Ertrag	1'424	1'319	1'266	
Leistungsgruppen					
Abteilung Gesellschaft	Aufwand	396	372	376	
	Ertrag	396	372	376	
	Saldo	0	0	0	
Freizeit Kultur	Aufwand	2'395	2'662	2'313	
	Ertrag	498	382	297	
	Saldo	1'897	2'281	2'016	
Kinder, Jugend, Familie	Aufwand	937	972	952	
	Ertrag	517	484	535	
	Saldo	421	488	417	
Freiwilligenarbeit und Integration	Aufwand	155	214	174	
	Ertrag	13	81	59	
	Saldo	142	133	116	

Die budgetierten Vorgaben konnten bei allen Leistungsgruppen eingehalten werden bzw. wurden unterschritten. Hauptsächlich ist dies auf den Minderaufwand im Bereich Unterhalt sowie auf tiefere Betriebskosten bei einigen Freizeitanlagen zurückzuführen. Die Jugendarbeit erhielt für den Bereich Schulsozialarbeit einen höheren Kantonsbeitrag.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	110	0	0	0%
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	110	0	0	

In diesem Aufgabengebiet waren keine Investitionen geplant.

5 Pflege und Betreuung



Leistungsgruppen:

- 500 Zentrum Höchstweid
- 501 Restfinanzierung Pflegeheime
- 502 Ambulante Krankenpflege



Leistungsauftrag Zentrum Höchstweid :

Das Zentrum Höchstweid ist betriebswirtschaftlich eigenständig zu führen und positioniert die Dienstleistungen marktgerecht. Das Höchstweid ist ein Begegnungsort mit dem öffentlichen Kafi Höchstweid und dem Kafi Klatsch im Haus Känzeli. Zusätzlich zum Kerngeschäft der Pflege und Betreuung mit Spezialangeboten gehören Veranstaltungen zum Rahmenprogramm. Die Angebote und die Qualität der Leistungen sind bedarfsgerecht und wirtschaftlich zur Verfügung zu stellen.

Leistungsauftrag Pflegefinanzierung, Ambulante Krankenpflege:

Der Bereich Leistungen & Dienste der Gemeinde Ebikon bearbeitet die Anträge für die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflege. Auch die Antragsbearbeitung für Gemeindebeiträge bei der Inanspruchnahme des Mahlzeiten- und des Hauswirtschaftsdienstes gehört dazu.



Lagebeurteilung Zentrum Höchstweid:

Das Leistungsangebot im Zentrum Höchstweid mit der Langzeitpflege, den Wohngruppen für Menschen mit Demenz, der Kurzzeitabteilung, den Entlastungsangeboten und der Betreuung der Mieter in den Alterswohnungen schliesst die Versorgungskette. Die Veränderungen im Gesundheitswesen und die demografische Entwicklung haben unmittelbare Auswirkung auf den Bedarf der Angebote und sind daher regelmässig zu überprüfen. Das Gebäude ist 26 Jahre alt und die technischen Einrichtungen sind sukzessive zu erneuern. Die Nachfrage an Einzelzimmern übersteigt das Angebot. Der Gemeinderat beauftragt das Zentrum Höchstweid Grundlagen für die Erarbeitung einer Gesamtstrategie zu erarbeiten.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Sanierungen Haus Höchstweid

Überprüfung Leistungsangebot Pflege und Betreuung

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Mass- nahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
Im Aufgabenbereich Pflege und Betreuung sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm festgelegt.			

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2020	R 2020
Sanierungen / Infra- strukturanpassungen Haus Höchweid	Umset- zung	laufend	IR	422	413
Überprüfung der Leis- tungsangebote Pflege und Betreuung mit kon- zeptionellen Anpassun- gen	sistiert	2020	ER	0	0
Konzeptevaluation Res- tauration Känzeli mit allfälliger Konzeptan- passung	sistiert	2020	ER	0	0
Individualabrechnung Arzt/Medikamente	abge- schlossen	2020	ER	0	0
Strategieerarbeitung Zentrum Höchweid	Start	2020/2021	ER	0	0

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Corona-Pandemie dominiert den Betrieb des Zentrums Höchweid seit März 2020. In den Monaten November und Dezember erkrankten zeitgleich viele Bewohnende und Mitarbeitende, was die Mitarbeitenden phasenweise an die Belastungsgrenzen brachte. Im Rechnungsjahr wurden viele Ressourcen zur Krisenbewältigung eingesetzt.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Auslastung Zentrum Höchweid	%	98	98	98	96.8	-1.2%
<u>Aufenthaltstaxe</u>						
Doppelzimmer	CHF/Tag		149	149	149	0%
Einzelzimmer			174	174	174	0%
Entwicklung Restfinanzierungskosten Zentrum Höchweid	tCHF		1'813	1'726	2'036	18%
KLV-Mix (Kostenleistungsverrechnung)	Stufe	4.7	5.2	4.7	5.8	23%

Die Bettenauslastung konnte gehalten werden, weil kaum Todesfälle in den ersten drei Quartalen zu verzeichnen waren.

Die Krise hatte grossen Einfluss auf den Pflege- und Betreuungsaufwand. Der KLV-Mix erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 11%, gegenüber Budget gar um 23%. Tendenziell ist nun mit einer Stagnation zu rechnen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		3'752	3'738	4'023	7.62%
Total	Aufwand	18'199	17'635	18'540	
	Ertrag	14'447	13'897	14'517	
Leistungsgruppen					
Zentrum Höchstweid (Spezialfinanzierung)	Aufwand	14'447	13'898	14'517	
	Ertrag	14'447	13'898	14'517	
	Saldo	0	0	0	
Restfinanzierung Pflegeheime	Aufwand	2'689	2'616	2'882	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	2'689	2'616	2'882	
Ambulante Krankenpflege	Aufwand	1'063	1'122	1'141	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	1'063	1'122	1'141	

Zentrum Höchstweid (Spezialfinanzierung)

Die Betriebsrechnung des Zentrums Höchstweid schloss mit einem Ertragsüberschuss von 616'200 Franken ab. Nach Abschluss der Kostenrechnung werden Ertragsüberschüsse der Pflege den Restfinanzierern gutgeschrieben.

Beim allgemeinen Sachaufwand wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

Der verbleibende Überschuss wird in die Spezialfinanzierung Zentrum Höchstweid übertragen. Per 31. Dezember 2020 betragen die Rücklagen gesamthaft 3.6 Mio. Franken. Diese Rücklagen schaffen eine gute finanzielle Ausgangslage, um zukünftige Investitionen ohne markante Steuererhöhungen tragen zu können.

Restfinanzierung

Für Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen leistet die Gemeinde Restfinanzierungsbeiträge. Sowohl die Fallzahlen wie auch die Kosten sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen, werden aber durch die Rückvergütung zum Teil relativiert.

Bei der Spitex-Restfinanzierung (Ambulante Krankenpflege) sind die Fallzahlen angestiegen. Im Vergleich zum Budget sind die Restfinanzierungskosten um rund 203'000 Franken höher ausgefallen. Aufgrund tieferen Kosten für den Bereich Hauswirtschaft der Spitex Rontal plus sind die Gesamtkosten bei der Ambulanten Krankenpflege nur geringfügig höher als budgetiert.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	656	422	413	-2.13%
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	656	422	413	

Folgende Infrastrukturprojekte konnten abgeschlossen werden: Storeerneuerung, Sanierung der Etagenduschen sowie die erste Tranche der Mobiliarauffrischung der Restauration. In Umsetzung befindet sich die Einführung eines digitalen Verpflegungsmanagements.

6 Soziale Sicherheit



Leistungsgruppen:

- 600 Abteilung Soziales
- 601 Gesetzliche Sozialhilfe
- 602 Alimentenhilfe
- 603 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 604 Sozialversicherungen
- 605 Altersbetreuung
- 606 Fürsorge Übriges



Leistungsauftrag:

Die Gewährung wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe sowie der Alimentenhilfe im Rahmen des Sozialhilfegesetzes, der Sozialhilfeverordnung des Kantons Luzern sowie der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe gehören zum Auftrag. Auch die Überprüfung und Finanzierung von gesetzlichen Beiträgen über soziale Einrichtungen, Leistungen der Sozialversicherungen sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Aufgrund der Digitalisierung, der neuen Aufgaben- und Finanzreform sowie diverser Gesetzesverschärfungen bei den Sozialversicherungen erhöht sich der Druck auf die Sozialdienste der Gemeinden weiter. Der Aufwand für rechtliche Abklärungen erhöht sich.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten: -

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
Im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm festgelegt.			

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Das Projekt Rechtsdienst konnte abgeschlossen werden. Die operative Umsetzung erfolgte per 1. Januar 2020 mit dem Ziel, Personen bereits bei einer IV-Anmeldung professionell zu begleiten und somit schneller einen IV-Entscheid zu erhalten.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		15'914	17'559	17'059	-2.85%
Total	Aufwand	20'267	21'790	22'276	
	Ertrag	4'353	4'231	5'217	
Leistungsgruppen					
Abteilung Soziales	Aufwand	1'698	1'656	1'682	
	Ertrag	1'698	1'656	1'682	
	Saldo	0	0	0	
Gesetzliche Fürsorge/ wirtschaftliche Sozial- hilfe	Aufwand	6'547	6'708	6'592	
	Ertrag	2'189	2'150	3'017	
	Saldo	4'358	4'558	3'575	
Alimentenhilfe	Aufwand	907	918	1'001	
	Ertrag	457	403	513	
	Saldo	450	516	487	
Kindes- und Erwach- senenschutz	Aufwand	1'129	1'123	1'240	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	1'129	1'123	1'240	
Sozialversicherungen	Aufwand	6'225	7'458	7'891	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	6'225	7'458	7'891	
Altersbetreuung	Aufwand	40	37	39	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	40	37	39	
Fürsorge übriges	Aufwand	3'721	3'890	3'831	
	Ertrag	10	23	5	
	Saldo	3'712	3'867	3'827	

Das Globalbudget im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit wurde um 0.5 Mio. Franken unterschritten.

Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) konnten im Jahr 2020 ausserordentlich hohe Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen verbucht werden. Es erfolgten Rückzahlungen von WSH-Bevorschussungen, Taxausgleich aufgrund von höheren Heimtaxen die durch die EL übernommen werden sowie WSH-Fälle, die durch die IV übernommen werden mussten. Gegenüber dem Budget und dem Vorjahr resultierte ein Mehrertrag von fast 900'000 Franken.

Im Bereich der Sozialversicherungen mussten hingegen Mehrkosten von rund 600'000 Franken hingenommen werden. Gemäss eines Bundesgerichtsentscheides musste der Kanton Luzern die anrechenbaren Heimtaxen bei der EL von 141 Franken pro Tag auf 179 Franken anheben. Dies führte zu markanten Mehrkosten zu Lasten der Gemeinden. Dies war bei der Budgetierung noch nicht bekannt.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0%
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	

In diesem Aufgabengebiet wurden keine Investitionen getätigt.

7 Raum, Verkehr und Umwelt



Leistungsgruppen:

- 700 Abteilung Planung & Bau
- 701 Verkehrsinfrastruktur
- 702 Öffentlicher Verkehr
- 703 Raum- und Verkehrsplanung
- 704 Gewässer, Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren
- 705 Bewilligungen



Leistungsauftrag: Die raum- und verkehrsplanerischen Grundlagen werden geplant und umgesetzt. Dazu gehört auch die Grundlagenarbeit in den Bereichen Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren sowie der Unterhalt von Verkehrsinfrastrukturen und von Gewässern. Hinzu kommen die Realisierung von Projekten und die Mitarbeit bei der Angebotsplanung beim öffentlichen Verkehr. Ferner sind die Bearbeitung baurechtlicher Bewilligungen und die personellen Aufwände für die Bewirtschaftung und Entwicklung sämtlicher kommunalen Immobilien und Grundstücke Teil des Aufgabenbereichs.



Lagebeurteilung: Die strategischen Planungsgrundlagen werden laufend aufbereitet. Die Werterhaltung der Verkehrsinfrastruktur ist mit den entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen sicherzustellen. Im Bereich Bewilligungen werden die Verfahren fachlich und juristisch immer komplexer und – infolge zunehmender Einsprachen – aufwändiger.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Realisierung Bushub

Erneuerung Gemeindestrassen

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
B,A,C,D,H,N	3	Aufwertung von Begegnungsorten: Analyse/Katalogisierung, Definition Nutzung und Potenzial, Veränderungsbedarf, Definition Massnahmen	2021
C,A,B,H,N	6	Entwicklung Gebiet Löwen inkl. Kantonsstrasse Abschnitt Zentrum	2020
C,A,B,H,N	7	Positionierung Ebikon als Projektpartner Sanierung K17	2020

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2020	R 2020
Realisierung Bushub Ebikon	Bearbeitung	2017-2022	IR	1'000	0
Umgestaltung Kantonsstrasse (K17)	Bearbeitung	laufend	IR	80	0
Erneuerung Gemeindestrassen	Bearbeitung	laufend	IR	1'500	1'503
Parkplatzbewirtschaftung	Bearbeitung	2019-2021	IR	50	56
Fahrzeugbeschaffung Werkdienst	Bearbeitung	laufend	IR	176	144

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Das im 2020 erstellte Bushub-Provisorium ermöglicht seit dem Fahrplanwechsel die Direktverbindung der Trolleybuslinie 1 ab Bahnhof Ebikon. Sämtliche Buslinien aus der Region werden zusammengeführt, dadurch wurden kürzere Umsteigewege geschaffen.

Die Sanierung der Schösslistrasse konnte im Herbst 2020 nach 18 monatiger Bauzeit abgeschlossen werden. Der finale Deckbelag wird im 2021 eingebaut.

Der Verhandlungsprozess für die Landsicherung zwischen den Bildungsbauten Wydenhof – Zentral dauert weiterhin an.

Zur Machbarkeitsstudie der Projektidee «Überdachung K17 im Zentrum Ebikon» fand im 2020 eine politische Vernehmlassung mit vorgängiger Podiumsdiskussion statt. Die Ergebnisse daraus werden für die Zentrumsplanung dienlich sein.

Nach fast zweijähriger Weiterentwicklung der Gesamtrevision Ortsplanung konnte Ende des 4. Quartals die 3. Vorprüfung dem Kanton eingereicht werden.

Die Umsetzung der Parkplatzbewirtschaftung hat sich verzögert. Die Umsetzung ist im Jahr 2021 geplant.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		4'073	5'052	4'334	-14.21%
Total	Aufwand	8'463	9'353	9'574	
	Ertrag	4'390	4'301	5'239	
Leistungsgruppen					
Abteilung Planung & Bau	Aufwand	3'516	3'831	3'920	
	Ertrag	3'516	3'831	3'920	
	Saldo	0	0	0	
Verkehrsinfrastruktur	Aufwand	1'273	1'605	1'374	
	Ertrag	434	77	412	
	Saldo	839	1'528	962	
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	2'452	2'396	2'417	
	Ertrag	184	113	178	
	Saldo	2'267	2'284	2'239	
Raum- und Verkehrsplanung	Aufwand	416	546	854	
	Ertrag	56	0	427	
	Saldo	360	546	427	
Gewässer, Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren.	Aufwand	277	394	393	
	Ertrag	109	100	138	
	Saldo	168	294	254	
Bewilligungen	Aufwand	530	582	617	
	Ertrag	92	180	164	
	Saldo	438	402	453	

Beim Aufgabengebiet Raum, Verkehr und Umwelt wurde das Globalbudget um 718'000 Franken unterschritten.

Im Jahr 2020 wurden die Verkehrsabgaben (Motorfahrzeugsteuern) und Schwerverkehrsabgaben (LSV) rückwirkend für das Jahr 2019 ausbezahlt (332'000 Franken). Diese Beiträge werden nicht mehr budgetiert, da diese aufgrund der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) ab 2020 nicht mehr an die Gemeinden ausbezahlt werden.

Beim öffentlichen Verkehr beträgt der Kostenbeitrag an den Verkehrsverbund 2.3 Mio. Franken und liegt im Budgetrahmen. Es erfolgte noch eine einmalige Rückzahlung von zu viel bezahlten Beiträgen an Transportunternehmungen von rund 100'000 Franken. Aufgrund des Lockdown im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnten nicht alle SBB-Tageskarten verkauft werden.

Beim betrieblichen Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur wurden für den Unterhalt rund 160'000 Franken weniger ausgegeben. Auch beim Winterdienst sowie bei der Strassenbeleuchtung wurden die budgetierten Unterhalts- und Stromkosten nicht ausgeschöpft.

Bei der Raum- und Verkehrsplanung sind die Kosten für Dienstleistungen Dritter tiefer ausgefallen. Aufgrund Covid-19 erfolgten weniger Fachkommissionsitzungen. Auch konnte aufgrund der politischen und personellen Situation nicht alle Projekte ausgeführt werden.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020 ¹	R 2020	Abw. %
Ausgaben	1'676	1'856	2'532	36.42%
Einnahmen	0	0	1'241	
Nettoinvestitionen	1'676	1'856	1'292	

¹ ergänztes Budget

Die geplanten Investitionen für den Bushub konnten nicht ausgelöst werden (hängiges Gerichtsverfahren) und wurden auf das Budget 2021 übertragen. Bei den im Jahr 2020 getätigten Investitionen von 803'000 Franken handelt es sich um Ausgaben für die Erstellung des Bushub Provisoriums. Diese Kosten sind durch Investitionsbeiträge des Kantons von 1.24 Mio. Franken zu einem grossen Teil gedeckt bzw. vorfinanziert. Eine definitive Kostenabrechnung für das Provisorium erfolgt im Jahr 2021.

8 Wasser, Abwasser und Entsorgung



Leistungsgruppen:

- 800 Wasserversorgung
- 801 Abwasserentsorgung
- 802 Abfallentsorgung



Leistungsauftrag: Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt und sind gebührenfinanziert. Sie umfassen alle Dienstleistungen von der Planung über den Unterhalt bis zum täglichen Betrieb der Wasserversorgung. Auch die Abwasserentsorgung mit all ihren Leitungen und Bauten sowie die Abfallentsorgung sind Bestandteil des Aufgabengebiets.



Lagebeurteilung: Es braucht weiterhin Investitionen, welche sich in den vergangenen Jahren aufgestaut haben. Die notwendigen Grundlagen liegen in Form von Zustandsanalysen sowie langfristigen Investitionsplanungen vor.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
D,P		Eine funktionierende Ver- und Entsorgung mit entsprechend gut unterhaltenen Infrastrukturen stellen einige der Kernaufgaben der Gemeinde Ebikon dar. .	

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2020	R 2020
Erneuerung Wasser- versorgungsanlagen	Bearbeitung		IR	1'500	1523
Anschlussgebühren			IR	-273	-461
Erneuerung Abwas- serversorgungs- anlagen	Bearbeitung		IR	710	683
Anschlussgebühren			IR	-110	-416

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die geplanten Sanierungen im Bereich Wasser und Abwasser konnten realisiert werden. Das Pumpwerk Schiltwald wurde mit einem Anbau ergänzt. Mit diesem Anbau wird das Pumpwerk den neuen gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Sicherstellung von sauberem Trinkwasser gerecht.

Die Umrüstung auf digitale Wasserzähler ist beinahe zu 100 Prozent abgeschlossen.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2019	B 2020	R 2020
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/m3	-	0.75	0.75	0.75
Mengengebühr Ab- wasserbeseitigung	CHF/m3	-	1.90	1.90	1.90
Grundgebühren Abfallentsorgung	CHF/Jahr	-	110.00	110.00	110.00

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		0	0	0	0%
Total	Aufwand	4'884	4'821	4'616	
	Ertrag	4'884	4'821	4'616	
Leistungsgruppen					
	Aufwand	1'736	1'929	1'640	
Wasserversorgung	Ertrag	1'736	1'929	1'640	
	Saldo	0	0	0	
	Aufwand	2'460	2'255	2'283	
Abwasserentsorgung	Ertrag	2'460	2'255	2'283	
	Saldo	0	0	0	
	Aufwand	688	637	692	
Abfallentsorgung	Ertrag	688	637	692	
	Saldo	0	0	0	

In diesem Aufgabenbereich werden die einzelnen Leistungsgruppen als Spezialfinanzierungen geführt. Alle Aufwendungen in diesen Bereichen werden über Gebühren finanziert. Die Betriebsrechnungen aller Spezialfinanzierungen konnten im vergangenen Jahr positiv abschliessen. Die Überschüsse wurden den jeweiligen Bereichen gutgeschrieben.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	1'958	2'210	2'207	-0.14%
Einnahmen	89	383	877	
Nettoinvestitionen	1'869	1'827	1'330	

9 Finanzen und Wirtschaft



Leistungsgruppen:

- 900 Finanzen und Informatik
- 901 Betreuungswesen
- 902 Wirtschaft
- 903 Bewirtschaftung Finanzvermögen
- 904 Finanzen Übriges



Leistungsauftrag: Im Leistungsauftrag sind gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Aufgaben- und Finanzplanung, Budgetierung, Jahresrechnung, Bewirtschaftung der Finanzmittel, Reporting sowie das Versicherungswesen enthalten. Der Informatikbetrieb der Gemeindeverwaltung und die Bewirtschaftung des Finanzvermögens werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Aufgrund von stagnierenden Steuereinnahmen und gleichzeitig steigenden Kosten mussten in den letzten Jahren negative Jahresergebnisse verzeichnet werden. Die finanziellen Mittel sind knapper geworden. Die Aufgaben- und Finanzreform 18 hat auch Auswirkungen auf diesen Aufgabenbereich. Die finanzielle Situation stellt eine grosse Herausforderung dar.

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Mass- nahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
L, G	15	Identifikation von zusätzlichen Einnahmequellen (z.B. Public Private Partnership (PPP), Mitfinanzierung Private, Gebühren, Werbeflächen)	2020
T	25	Implementierung neues Finanzhaushaltsrecht	2020
U, S, M; K, G, A	26	Ausbau Web 2.0 mit Handlungen und Konzeption eGovernment	2020

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2020	R 2020
Informatik	Bearbei- tung	laufend	IR	108	98
Finanzliegenschaften					
Sanierung Finanzliegen- schaften	Planung	laufend	Bilanz	80	0
Liegenschaft Oberschachen (Projektentwicklung)	Bearbei- tung	2020 – 2021	Bilanz	50	0

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Im Zusammenhang mit der sich in Arbeit befindende Finanzstrategie wird auch das Legislaturziel «Identifikation von zusätzlichen Einnahmequellen» behandelt. Teilbereiche (so zum Beispiel die Gebührenüberprüfung) wurden bereits umgesetzt.

Das Projekt «Implementierung neues Haushaltsrecht» wurde im Jahr 2020 abgeschlossen.

Das ehemalige Do It Gebäude im Risch wurde zurückgebaut. Eine neue Gerätehalle wurde erstellt und in Betrieb genommen. Die Projektentwicklung Oberschachen wurde dem Kanton zur Beurteilung eingereicht.

Das Areal Löwen (ehemaliges Hotel Löwen) wurde von der Baloise Versicherung erworben. Das bestehende Mietverhältnis wurde übernommen und befristet verlängert.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2019	B 2020	R 2020
Finanzverbindlichkei- ten / Mittel- & lang- fristiges Fremdkapi- tal	CHF Mio.	-	41.0	56.0	44.0
Durchschnittlicher Fremdkapitalzins	%	-	0.46	0.56	0.47
Summe Debitoren- ausstand > 90 Tage	CHF Mio.	< 3,5	2,9	< 3,5	3.2

Weitere Messgrössen siehe Finanzkennzahlen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		-1'597	-746	-915	22.65%
Total	Aufwand	3'158	3'931	3'808	
	Ertrag	4'755	4'676	4'723	
Leistungsgruppe					
Finanzen und Informatik	Aufwand	1'353	1'485	1'489	
	Ertrag	1'353	1'485	1'489	
	Saldo	0	0	0	
Betreibungswesen	Aufwand	10	0	0	
	Ertrag	10	0	0	
	Saldo	0	0	0	
Wirtschaft	Aufwand	50	52	40	
	Ertrag	31	26	22	
	Saldo	19	27	18	
Bewirtschaftung Finanzvermögen	Aufwand	931	960	808	
	Ertrag	1'800	1'709	1'767	
	Saldo	-868	-750	-960	
Finanzen übriges	Aufwand	813	1'434	1'471	
	Ertrag	1'561	1'457	1'445	
	Saldo	-748	-23	26	

Das Ergebnis des Globalbudgets Finanzen und Wirtschaft ist gegenüber dem Budget um 169'000 Franken besser ausgefallen.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses musste weniger Fremdkapital aufgenommen werden. Dies führte zu tieferen Zinskosten. Auch konnten kurzfristige Kredite zu Minuszinsen aufgenommen werden. Der durchschnittliche Zinssatz der laufenden Kredite von 44 Mio. Franken liegt aktuell bei rund 0.47 Prozent.

Im Zusammenhang mit der Aufgaben- und Finanzreform zahlt die Gemeinde Ebikon ab 2020 rund 566'000 Franken in den kantonalen Finanzausgleich (Leistungsgruppe «Finanzen übriges»).

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	205	108	98	-9.26%
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	205	108	98	

Ein Teil der Zero-Clients in der Verwaltung, der Core-Switch sowie diverse kleinere Hardwarekomponenten wurden ersetzt. Zudem wurden neue Microsoft-Serverlizenzen beschafft und das Upgrade der Clients auf Windows 10 vollzogen.

Die Spezialprogrammierung für die Datenübernahme in die neu eingeführte elektronische Geschäftsverwaltung konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

10 Steuern



Leistungsgruppen:

- 1000 Bereich Steuern
- 1001 Allgemeine Gemeindesteuern
- 1002 Sondersteuern



Leistungsauftrag: Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Steuerveranlagung von natürlichen Personen sowie der Veranlagung von Sondersteuern stellen den Kernauftrag dar. Zusätzlich enthält dieser Leistungsauftrag die Kosten und Ertragspositionen der Gemeinde- sowie Sondersteuern.



Lagebeurteilung: Trotz des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums nahm der Steuerertrag in den letzten Jahren nicht im geplanten Ausmass zu. Die Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) und der Steuergesetzrevision 2020 haben einen starken Einfluss auf die zukünftige Ertragsentwicklung. Zudem ist mit dem AFR18 ein Steuerfussabtausch zugunsten des Kantons verbunden. Der Gemeindesteuerfuss sinkt damit um 1/10 auf 1.8 Einheiten für das Jahr 2020.

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
		Im Aufgabenbereich Steuern sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm definiert.	

Messgrössen

Messgrössen	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Anzahl Steuerpflichtige Personen	Anz.		7'800	7'810	7'880
Steuerkraft pro Einwohner und Einheit	CHF		1'475	1'589	1'594
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode	%	> 90%	70.6	90	75.9
Steuerfuss	Einheiten		1,90	1,80	1,80

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Saldo Globalbudget		-41'687	-40'472	-41'529	2.61%
Total	Aufwand	2'095	2'006	2'333	
	Ertrag	43'782	42'478	43'862	
Leistungsgruppen					
Bereich Steuern	Aufwand	739	781	802	
	Ertrag	739	781	802	
	Saldo	0	0	0	
Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	1'180	1'051	1'359	
	Ertrag	39'425	40'079	40'670	
	Saldo	-38'245	-39'028	-39'311	
Sondersteuern	Aufwand	176	175	172	
	Ertrag	3'618	1'619	2'390	
	Saldo	-3'442	-1'444	-2'218	

Gegenüber dem Globalbudget resultiert in diesem Aufgabengebiet ein höherer Nettoertrag von 1'057'000 Franken.

Bei den Gemeindesteuern resultiert ein höherer Nettoertrag von 282'000 Franken. Einerseits führte die Steuergesetzrevison mit der Erhöhung des Vermögenssteuersatzes zu leicht höheren Vermögenssteuern bei den natürlichen Personen. Auch konnten höhere

Nachträge aus dem Steuerjahr 2019 verbucht werden. Die Gewinnsteuern des laufenden Jahres bei den juristischen Personen sind ebenfalls höher ausgefallen. Trotz Intensivierung der Inkassomassnahmen mussten im vergangenen Jahr Abschreibungen mit Verlustscheinen auf Steuerforderungen von rund 509'000 Franken hingenommen werden.

Insgesamt konnte bei den Sondersteuern einen Mehrertrag von 0.77 Mio. Franken verbucht werden. Sowohl die Grundstückgewinnsteuern (+0.74 Mio. Franken) wie auch die Erbschaftssteuern (+0.16 Mio. Franken) sind höher ausgefallen als budgetiert. Hingegen mussten bei den Billettsteuern ein Minderertrag von 200'000 Franken hingenommen werden. Dies aufgrund der geschlossenen Kinos infolge der Corona-Pandemie.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0%
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in 1'000 Franken	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. %
30 Personalaufwand	38'551	40'526	40'002	-1.29%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'208	12'550	11'441	-8.84%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'069	2'954	3'286	11.24%
35 Einlagen in Fonds und SF	1'447	259	1'492	476.06%
36 Transferaufwand	28'873	31'146	31'800	2.10%
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	35	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	18'270	19'316	19'260	-0.29%
Betrieblicher Aufwand	101'418	106'751	107'316	0.53%
40 Fiskalertrag	-42'601	-41'162	-42'968	4.39%
41 Regalien und Konzessionen	-557	-508	-493	-2.95%
42 Entgelte	-24'554	-23'373	-24'962	6.80%
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	0.00%
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-	-475	-	-100.00%
46 Transferertrag	-11'572	-17'301	-18'712	8.16%
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-35	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-18'270	-19'316	-19'260	-0.29%
Betrieblicher Ertrag	-97'554	-102'135	-106'430	4.21%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'864	4'616	886	-80.81%
34 Finanzaufwand	360	411	423	2.92%
44 Finanzertrag	-1'786	-1'632	-1'749	7.17%
Finanzergebnis	-1'426	-1'221	-1'326	8.60%
Operatives Ergebnis	2'438	3'395	-440	-112.96%
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	
48 Ausserordentlicher Ertrag	-700	-700	-693	-1.00%
Ausserordentliches Ergebnis	-700	-700	-693	-1.00%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Saldo Globalbudget)	1'738	2'695	-1'133	-142.04%
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)¹				
Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-6	-126	-41	-67.46%
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-172	24	-31	-229.17%
Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Höchweid	-719	92	-616	-769.57%
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-44	358	-115	-132.12%
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-329	-91	-151	65.93%
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-121	-43	-110	155.81%
Total Spezialfinanzierungen	-1391	214	-1'064	-597.20%

¹ Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb als Information aufgeführt.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abw. %
in 1'000 CHF	2019	2020	2020	
1 Politik und Verwaltungsführung			123	100.00%
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	240			0.00%
3 Bildung	1'324	3'061	3'073	0.39%
4 Gesellschaft	110			0.00%
5 Pflege und Betreuung	656	422	413	-2.13%
6 Soziale Sicherheit				0.00%
7 Raum, Verkehr und Umwelt	1'676	1'856	2'532	36.42%
8 Wasser, Abwasser, Abfall	1'959	2'210	2'207	-0.14%
9 Finanzen und Wirtschaft	205	108	98	-9.26%
10 Steuern				
Total Ausgaben	6'170	7'657	8'446	10.30%
2 Einwohnerdienste und öffentliche Sicherheit	84		-1	100.00%
3 Bildung			7	-100.00%
7 Raum, Verkehr und Umwelt			1'241	-100.00%
8 Wasser, Abwasser, Abfall	89	383	877	128.98%
Total Einnahmen	173	383	2'124	454.57%
Nettoinvestitionen	5'997	7'274	6'323	-13.07%

Herleitung ergänztes Budget

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Budget 2020	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt 2020
1 Politik und Verwaltungsführung					
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit					
3 Bildung	3'061				3'061
4 Gesellschaft					
5 Pflege und Betreuung	422				422
6 Soziale Sicherheit					
7 Raum, Verkehr und Umwelt	2'806	2'480		3'430	1'856
- Investitionen Bushub Ebikon	1'000	2'430		3'430	
- Parkplatzbewirtschaftung	50	50			
- Diverse	1'756				
8 Wasser, Abwasser, Abfall	2'210				2'210
9 Finanzen und Wirtschaft	108				108
10 Steuern					
Total Ausgaben	8'607	2'480		3'430	7'657
7 Raum, Verkehr und Umwelt					
8 Wasser, Abwasser, Abfall	383				383
Total Einnahmen	383				383
Nettoinvestitionen	8'224				7'274

Sonderkreditkontrolle

Bei der Gemeinde Ebikon sind aktuell keine Sonderkredite offen.

Investitionen Finanzvermögen

Im Jahr 2020 wurden 3.6 Mio. Franken in Sachanlagen des Finanzvermögens investiert und direkt über die Bilanz verbucht. Es handelt sich um den Erwerb des Löwen-Areal und die Erstellung einer Gerätehalle im Gebiet Risch.

Bilanz

Bilanzsumme

128'695'489 Franken

Die Bilanzsumme erhöht sich per 31. Dezember 2020 um rund 9.5 Mio. Franken und beträgt 128.7 Mio. Franken. Das Eigenkapital beträgt 31.3 Mio. Franken oder 24.3 Prozent der Bilanzsumme. Davon sind rund 14.1 Mio. Franken zweckgebunden (Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen, Fonds und Aufwertungsreserve). Der Gewinn der Rechnung 2020 wurde dem Konto Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dieser beträgt per 31.12.2020 17.2 Mio. Franken.

Die Nettoschulden (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) betragen per 31. Dezember 2020 32.7 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung pro Einwohner von 2'039 Franken (Budget 2'870 Franken). Die Schulden gegenüber Kreditgebern belaufen sich auf 44 Mio. Franken und sind gegenüber dem Vorjahr um 3 Mio. Franken angewachsen.

Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken

Das positive Jahresergebnis 2020 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Gemeinde Ebikon weiterhin in einer finanziell anspruchsvollen Situation befindet. Das gute Ergebnis 2020 ist vorwiegend auf einmalige, nicht nachhaltige Ereignisse zurückzuführen. In den Jahren 2015 bis 2019 konnten bei der Gemeinde Ebikon keine positiven Ergebnisse mehr erwirtschaftet werden und die Verluste führten zu einem Eigenkapitalabbau. Die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit der dringend anstehenden Investitionen sind langfristig nicht gesichert und schränken den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde ein. Der Gemeinderat hat Massnahmen in die Wege geleitet, um langfristig die Finanzlage der Gemeinde Ebikon nachhaltig zu verbessern.

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde im ordentlichen Ergebnis berücksichtigt. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können jedoch die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Gemeinde Ebikon noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Der Gemeinderat verfolgt aber die Ereignisse weiterhin und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen.

Bilanz in 1'000 CHF		31.12.2020		01.01.2020		Veränderung
1	Aktiven	128'695	100.0%	119'210	100.0%	9'485
A	Umlaufvermögen	39'984	31.1%	36'862	30.9%	3'122
10	<i>Finanzvermögen</i>	39'984		36'862		3'112
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'966		13'830		3'137
101	Forderungen	21'647		22'194		-547
102	Kurzfristige Finanzanlagen	11		-		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'360		838		522
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	-		-		-
B	Anlagevermögen	88'711	68.9%	82'348	69.1%	6'363
10	<i>Finanzvermögen</i>	24'722		21'120		-3'602
107	Finanzanlagen	290		289		1
108	Sachanlagen Finanzvermögen	24'432		20'831		3'601
109	Forderungen ggü. SF und Fonds im FK	-		-		-
14	<i>Verwaltungsvermögen</i>	63'989		61'228		2'761
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	63'537		60'766		2'771
142	Immaterielle Anlagen	-		-		-
144	Darlehen	-		-		-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	-		-		-
146	Investitionsbeiträge	452		462		-10
2	Passiven	128'695	100.0%	119'210	100.0%	9'485
C	Fremdkapital	97'439	75.7%	89'886	75.4%	7'553
20	<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	46'116		41'229		4'887
200	Laufende Verbindlichkeiten	40'226		34'409		5'817
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000		3'000		-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'890		3'820		-930
205	Kurzfristige Rückstellungen	-		-		-
20	<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	51'323		48'657		2'666
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	45'208		42'475		2'733
208	Langfristige Rückstellungen	5'263		5'318		-55
209	Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds	852		864		-12
D	Eigenkapital	31'256	24.3%	29'324	24.6%	1'932
290	Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	8'076		7'011		1'065
291	Fonds	484		57		427
295	Aufwertungsreserve	5'534		6'226		-692
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-		-		-
299	Bilanzüberschuss	17'162		16'030		1'132

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Rechnung	Budget	Rechnung
in 1'000 CHF	2019	2020	2020
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-1'738	-2'696	1'132
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'069	2'953	3'296
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	768		546
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-32		-606
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-750		3'360
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'307		-613
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	3		-55
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialf. FK und EK	1'442	-215	1'493
Zins und Amortisation PK-verpfl. / Entnahmen EK	-700	-700	-693
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	755	-658	7'860
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-6'170	-8'606	-8'446
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	173	383	2'123
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)	-5'996	-8'223	-6'323
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-84		84
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	1'414		-317
Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR	200		0
Aktivierung Eigenleistungen			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-4'467	-8'223	-6'556
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	200	130	-11
Marktwertanpassungen / WB auf Finanzanlagen (n.r)			
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-81	0	-3'602
Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV (n.r)			
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)			
Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen	119	130	-3'613
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-4'467	-8'223	-6'555
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	119	130	-3'613
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-4'348	-8'093	-10'168
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichk.	3'000	0	0
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichk.	0	8'000	3'000
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	-1'305		2'444
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'695	8'000	5'444
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	755	-658	7'860
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-4'348	-8'093	-10'168
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'695	8'000	5'444
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-1'898	-751	3'136

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Rechnung	Budget	Rechnung
	2019	2020	2020

Selbstfinanzierungsgrad			
Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.			
Selbstfinanzierungsgrad	21.50%	8.50%	41.71%

Selbstfinanzierungsanteil			
Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.			
Selbstfinanzierungsanteil	2.50%	0.10%	5.83%

Zinsbelastungsanteil			
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.			
Zinsbelastungsanteil	0.20%	0.30%	0.15%

Kapitaldienstanteil			
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.			
Kapitaldienstanteil	3.90%	3.70%	3.83%

Nettoverschuldungsquotient			
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.			
Nettoverschuldungsquotient	64.40%	99.70%	66.92%

Nettoschuld je Einwohner/in			
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2017: 3'900			
Nettoschuld je Einwohner/in	1'988	2'970	2'039

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in			
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2019: 1'066			
Nettoschuld je Einwohner/in	1'161	2'600	1'269

Bruttoverschuldungsanteil			
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.			
Bruttoverschuldungsanteil	92.20%	98.10%	94.03%

Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2019

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. August 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Ebikon

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

Info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Ebikon, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

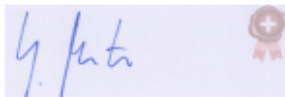
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

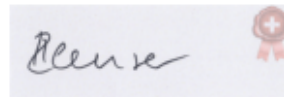
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 9. März 2021
ums/kl

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2020

Bericht der Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission hat den Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 des Gemeinderates für das Jahr 2020 beraten.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Ebikon vom 18.10.2015 sowie dem Handbuch für Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Überschuss statt Defizit!

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 107'737'826 und einem Gesamtertrag von CHF 108'870'260 resultiert in der Jahresrechnung 2020 ein Überschuss von CHF 1'132'434. Budgetiert war ein Defizit von CHF 2'695'700. Insgesamt schloss die Jahresrechnung 2020 somit um CHF 3,8 Mio. besser ab. Diese positive Abweichung resultiert aus Mehreinnahmen: bei den Steuern, einem einmaligen Kantonsbeitrag, ausserordentlich hohen Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen sowie tieferen Bildungskosten und Nichtaus-schöpfung von Budgetkrediten. Die negativen Auswirkungen aus der Corona-Pandemie sind nicht im prognostizierten Umfang ausgefallen.

In ihrem Management-Letter bewertet die Revisionsfirma Balmer-Etienne AG, Luzern, die Jahresrechnung als durchwegs positiv. Die CK stellt erfreut fest, dass inzwischen das Interne Kontrollsystem (IKS) umgesetzt wird.

Die CK spricht dem Gemeinderat sowie den Mitarbeitenden ihren Dank aus für den steten Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Eigenkapital

Der Überschuss wird dem Konto Eigenkapital gutgeschrieben. Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt neu CHF 17'162'322.67

Investitionsrechnung

Von den budgetierten Investitionen wurden CHF 4'380'950 nicht ausgelöst resp. durch eine Auszahlung des Kantons an den Bushub entlastet. Das Provisorium Schulhaus Höfli wurde im abgelaufenen Jahr käuflich erworben.

Ausblick

Auch wenn die Jahresrechnung zur Überraschung aller zu einem erfreulich guten Abschluss geführt hat, darf er nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Finanzsituation der Gemeinde Ebikon weiterhin sehr angespannt bleibt. Die CK erwartet deshalb dringend zusätzliche Massnahmen und klare Vorgaben (Prämissen) des Gemeinderates an die Verwaltung. Vordringlich ist die längst überfällige Finanzstrategie. Mit den daraus abgeleiteten Massnahmen sowie einer zu diskutierenden Schuldenbremse erhofft sich die CK möglichst bald den Turnaround zu dauerhaft positiven Rechnungsabschlüssen.

Die Controlling-Kommission empfiehlt:

- den Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Ebikon zu genehmigen.
- der Gutschrift des Überschusses von CHF 1'132'434 auf das Konto Eigenkapital gemäss Botschaft des Gemeinderates zuzustimmen.

Ebikon, 31.3.2021 DMB

Controlling-Kommission Gemeinde Ebikon

Die Präsidentin:

Doris Mattmann-Berchtold

Die Mitglieder:

Stefan Brunner	Stefan Bühler
René Friedrich	Friedrich Heegemann
Silvia Illi	Daniel Kilchmann
Sylvie Landolt Mahler	Daniel Schenker

Abstimmungsfrage und Abstimmungsempfehlung

Wollen Sie den Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Ebikon genehmigen?

Empfehlung der Controlling-Kommission

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, dem Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, dem Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Anhang

Der Anhang zum Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 ist integraler Bestandteil dieser Botschaft. Den Anhang finden Sie als separate Broschüre in Ihren Abstimmungsunterlagen.

Detailzahlen zum Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020

Unter www.ebikon.ch/rechnung2020 finden Sie die Detailzahlen zum Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020.

Zudem finden Sie unter www.ebikon.ch/rechnung2020 folgende Unterlagen in digitaler Form:

- Botschaft des Gemeinderats zum Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020
- Anhang